

Entwickelt um das Risiko von Zahnfehlstellungen zu reduzieren. Der MAM Perfect: 60 % dünner, 4 mal weicher*.

Zusammenfassung der Forschungsergebnisse:
Universitätszahnklinik Wien, Österreich, 2009–2013, Studienleitung Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon.

Österreichisches Forschungsinstitut (OFI), 2009–2012.
Landeskrankenhaus Leoben, Österreich, Abteilung für Kinder und Jugendliche, 2009, Prof. Dr. Reinhold Kerbl et al.

Saugen & Zahnstellung: ein relevanter Zusammenhang.

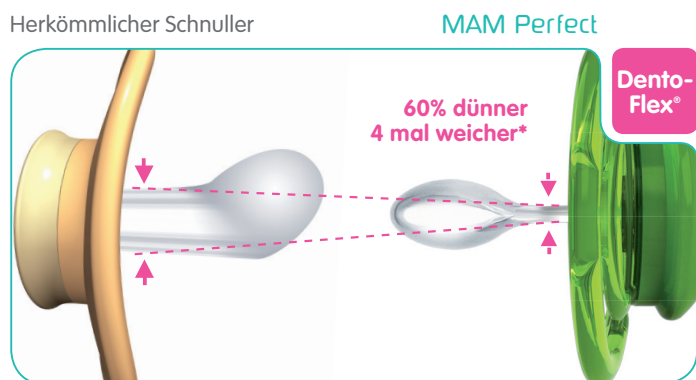
In der ärztlichen Praxis stellen Eltern oft die Frage über die Nachteile des nicht ernährungsbedingten Saugens. Tatsächlich ist Saugen ein natürliches, für die Entwicklung enorm wichtiges Baby-Bedürfnis. Doch seine Auswirkungen auf Zahnstellung und Gebiss-Wachstum werden von der Wissenschaft zu Recht relevant diskutiert.

Entscheidend ist einerseits, woran Babys saugen. Weit besser als Finger, Spielzeug oder Alltagsgegenstände eignen sich Schnuller – nicht zuletzt deshalb, weil sie leichter wieder abzu-

gewöhnen sind und das SIDS-Risiko (Sudden Infant Death Syndrome / „Plötzlicher Kindstod“; mehr Infos dazu auf mambaby.com) erwiesenermaßen deutlich reduzieren.

Andererseits ist auch der Schnuller selbst in seinen Eigenschaften zu hinterfragen: Viele herkömmliche Schnuller anderer Hersteller können aufgrund von Material-Nachteilen und suboptimaler Formung zuviel Druck auf Zähne und Kiefer ausüben. Und damit, da sind sich die Experten einig, steigt das Risiko von Zahnfehlstellungen.

Die MAM Lösung: extra dünn, extra weich.



*Durchschnittswerte: 36 – 76% dünner / 2-8 mal weicher als übliche Silikon Schnuller

Alle MAM Schnuller berücksichtigen diesen Zusammenhang. Doch nun setzt der MAM Perfect einen weiteren Fortschritt für gesunde Zahn- und Kieferentwicklung:

- Sein Saugerhals ist mit nur etwa 2,78 Millimetern Durchmesser der mit Abstand dünnste auf dem Markt (*37 Modelle in 3 Testgruppen im Vergleich).
- Sein Saugteil ist so weich und anpassungsfähig wie kein anderes im Test (*37 Modelle in 3 Testgruppen im Vergleich).

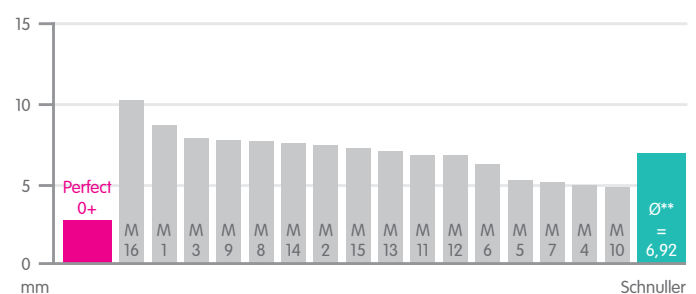
So beugt der MAM Perfect Zahnfehlstellungen vor und fördert die gesunde Gebiss-Entwicklung.

MAM Perfect: so dünn wie kein anderer getesteter Schnuller.

Das Österreichische Forschungsinstitut OFI hat 37 Schnuller aus der ganzen Welt getestet und festgestellt: Der Saugerhals des MAM Perfect ist mit nur etwa 2,78 Millimetern Durchmesser der bei weitem dünnste im Test.

Design-Plus: Das Größenverhältnis zwischen Saugerhals und Saugteil überwindet die herkömmliche, zahnschädliche „Daumen-Form“.

Thinness Index Schnullermodelle 0+



**alle getesteten Modelle, exkl. MAM Perfect

MAM Perfect: so weich wie kein anderer getesteter Schnuller.

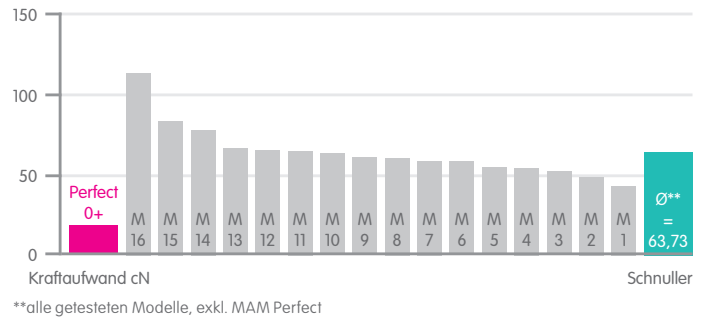
Wenn der Schnuller zuviel Platz im Mund einnimmt oder Babys zuviel Kraft brauchen, um den Sauger zu bewegen, behindert das die Entwicklung von Zähnen, Kiefer und Mundmuskulatur. Die Universitätszahnklinik Wien (A) hat 37 verschiedene gängige Schnuller darauf untersucht, wie weich und anpassungsfähig ihr Saugteil ist.



Studienleiter Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon: „Sogar als ausgesprochen zahngerecht bezeichnete Schnuller erfordern weit mehr Kraftaufwand als der MAM Perfect.“

Fazit: Das Saugteil des MAM Perfect ist 4 mal weicher* als das der anderen getesteten Schnuller und passt sich daher ohne schädlichen Kraftaufwand an.

Softness Index Schnullermodelle 0+



**alle getesteten Modelle, exkl. MAM Perfect

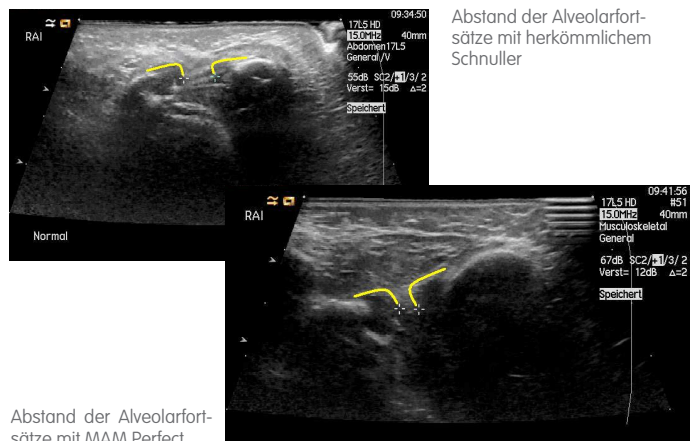
Dünnere Saugerhals – gesunde Zähne.

Eine Untersuchung von Prof. Dr. Reinhold Kerbl und seinem Team an der Kinder-Abteilung des Landeskrankenhaus Leoben (A) zeigt, was gesunder Zahnentwicklung im Weg stehen kann: Mit herkömmlichen Schnullern ist der Abstand zwischen Ober- und Unterkiefer etwa doppelt so groß wie beim MAM Perfect.



Prof. Dr. Reinhold Kerbl: „Der Kieferabstand ist beim neuen Schnuller durch den besonders schmalen Halsteil und das weiche Material signifikant geringer. Das konnten wir in Ultraschalluntersuchungen nachweisen.“

Fazit: Der besonders dünne Saugerhals verringert das Risiko von Fehlstellungen.



Abstand der Alveolarfortsätze mit MAM Perfect.

Abstand der Alveolarfortsätze mit herkömmlichem Schnuller

Wissenschaftlicher Kommentar zu Testserien MAM Perfect.



Dr. Peter P W Weiss, Vice President Research der International Children's Medical Research Society (ICMRS, UK) prüfte und kommentierte die vorgenommenen klinischen Studien und Materialtests zum MAM Perfect. Er bestätigt: Der Saugerhals ist viel dünner als bei herkömmlichen Schnullern, die Anpassungsfähigkeit des Saugteils weit höher. Sein Fazit: „Meiner Meinung nach hilft der MAM Perfect voraussichtlich, das Risiko von Zahnfehlstellungen zu senken.“



Dr. Peter P W Weiss, Vice President Research, ICMRS: „Je weicher, flexibler und anpassungsfähiger der Schnullersauger ist, desto geringer sind die negativen Auswirkungen auf Babys Zahnentwicklung – meiner Meinung nach.“

Mit Experten entwickelt ■ Unabhängig geprüft ■ Klinisch getestet
Das ist MAM Qualität.